



Pressemitteilung

19. Februar 2013

## Erstklassiges Fahrerfeld bei den Austrian Freeski Open 2013 by Atomic

Für die Österreicher geht es im Snowpark Kitzsteinhorn um die Olympiaqualifikation • Großes Rahmenprogramm in Zell am See und Kaprun • Lifttickets für Jugendliche am Final-Samstag nur 10 Euro

**Bobby Brown, TJ Schiller, Andreas Hatveit, Nick Goepper, Gus Kenworthy und Bene Mayr: Die Austrian Freeski Open 2013 by Atomic können bei ihrer elften Ausgabe mit der absoluten Crème de la Crème der internationalen Freeski-Szene aufwarten. Vom 27. Februar bis 03. März 2013 geht es im Snowpark Kitzsteinhorn aber nicht nur um den Sieg bei einem der prestigeträchtigsten Slopestyle-Events der Welt, sondern vor allem für die österreichischen Athleten auch um die Olympiaqualifikation für Sotschi 2014.**

Als Gold-Level-Stopp der World Tour der Association of Freeskiing Professionals (AFP) und offizielle österreichische Meisterschaften spielen die Austrian Freeski Open by Atomic für die österreichischen Teilnehmer eine wichtige Rolle in der Olympiaqualifikation 2014. Danach gibt es außer der FIS-Weltmeisterschaft keine größeren Events mehr für Team Austria, so dass am Kitzsteinhorn schon eine Entscheidung in der internen Rangliste fallen könnte. Luca Tribondeau aus Wolfsberg in Kärnten (AUT) war beim letzten FIS-Weltcup in Silvaplana (SUI) bester Österreicher knapp vor Dennis Ranalter aus dem Stubaital (AUT). Die beiden fordern in Zell am See-Kaprun jetzt den amtierenden Austrian Champ Toni Höllwart aus St. Johann im Pongau (AUT) heraus. „Die Austrian Freeski Open haben sich zu einem Weltklasse-Event entwickelt“, sagte Christian Rijavec, Sportlicher Leiter Freestyle im ÖSV. „Für Sotschi 2014 wünsche ich mir einen Slopestyle-Kurs wie am Kitzsteinhorn.“

So viele internationale Weltklasse-Rider wie nie zuvor haben ihre Teilnahme an den Austrian Freeski Open by Atomic (AFO) fest zugesagt, allen voran der viermalige X-Games-Champion Bobby Brown (USA), der aktuelle Slopestyle-Goldmedaillengewinner der Winter-X-Games 2013, Nick Goepper (USA), der zweimalige Gesamtsieger der AFP-Tour, Gus Kenworthy (USA), und der AFO-Titelverteidiger Andreas Hatveit (NOR). Ihr Wettkampf-Comeback nach Verletzungen feiern am Kitzsteinhorn der Münchner Bene Mayr (GER) sowie der X-Games-Slopestyle-Sieger von 2010, TJ Schiller (USA), der erstmals an den Austrian Freeski Open by Atomic teilnehmen wird. Ebenfalls zu den Favoriten gehören Shootingstar James Woods (USA), der eine starke Saison fährt und bei den X-Games 2013 im Slopestyle Bronze holte, sowie Elias Ambühl (SUI), der AFO-Sieger von 2009. Bei den Girls geht Katie Summerhayes (GBR), die Zweite des FIS-Weltcups in Silvaplana, als Favoritin ins Rennen, herausgefordert vom erst 11-jährigen Freeski-Wunderkind Kelly Sildaru (EST) sowie von Lena Stoffel aus Leutkirchen im Allgäu (GER), der AFO Gewinnerin von 2011.

Nach den kräftigen Schneefällen der letzten Wochen wird der Snowpark Kitzsteinhorn den Fahrern perfekte Bedingungen bieten. Um dem starken internationalen Teilnehmerfeld gerecht zu werden, wird der gesamte Park überarbeitet und speziell an die Bedürfnisse der Slopestyle-Stars angepasst.



So finden sie am Kitzsteinhorn das ideale Umfeld vor, um ihr ganzes Können abzurufen und ihre eindrucksvollsten Tricks zu zeigen.



Die sportliche Seite der Austrian Freeski Open 2013 by Atomic startet mit der Freeski Night Show in Zell am See am 27. Februar 2013. Am Donnerstag, 28. Februar, folgen die Ladies- und Rookies-Contests; am Freitag gehen 80 männliche Rider in die Qualifikationsrunde. Die 15 besten Qualifikanten treffen am Finaltag, dem 2. März 2013, auf die 15 gesetzten Profis. Zuschauer können die Action im Snowpark Kitzsteinhorn von einer eigens errichteten Schneetribüne aus verfolgen. Im Rahmen der Aktion „Power of Zehn“ erhalten alle Kids und Jugendlichen unter 19 Jahren den Tagesskipass für das Kitzsteinhorn beim Finale am 2. März wie jeden Samstag für nur 10 Euro.

Weitere Highlights der Austrian Freeski Open by Atomic sind die zahlreichen Side-Events, wie die Aftershowparty am Mittwochabend im Insider (Zell am See) oder das Red Bull Brandwagen Konzert mit der Voralberger Hip-Hop-Crew LinksabbiegA am Freitagnachmittag in Kaprun. Krönender Abschluss ist die große FM4 Downdays Party mit den Taktattackers am Samstag in der Baumar. Vom 27. Februar bis 03. März 2013 ist Zell am See-Kaprun das Zentrum der internationalen Freeski-Szene!

Aktuelle Updates sowie Bilder und Clips von den letzten Events unter [www.austrianfreeskiopen.com](http://www.austrianfreeskiopen.com).

--

**11. Austrian Freeski Open by Atomic – Das Programm:**

Mittwoch, 27.02.2013	Training <b>Freeski Nightshow</b> in Zell am See <b>Aftershowparty @ Insider</b> , Zell am See
Donnerstag, 28.02.2013	<b>Ladies &amp; Rookies Contest</b> Crew Party @ Kitsch & Bitter, Kaprun
Freitag, 01.03.2013	<b>Qualification Herren</b> <b>Red Bull Brandwagen Konzert &amp; Ticket To The Finals Ceremony @ Salzburgerplatz</b> , Pavillon, Kaprun
Samstag, 02.03.2013	<b>Finals Herren</b> <b>FM4 Downdays Party @ Baumar</b> , Kaprun
Sonntag, 03.03.2013	Ausweichtag
<b>Infos</b> (Anreise, Hotels)	<a href="http://www.zellamsee-kaprun.com">www.zellamsee-kaprun.com</a> , <a href="http://www.kitzsteinhorn.at">www.kitzsteinhorn.at</a>
<b>Bisherige Sieger:</b>	2012: Andreas Hatveit (NOR) 2011: Andreas Hatveit (NOR) 2010: Jossi Wells (NZL) 2009: Elias Ambühl (SUI) 2008: Kalle Leinonen (FIN) 2007: Kevin Rolland (FRA) 2006: Russ Henshaw (AUS) 2005: Andi Prugger (AUT)/Luggi Brucic (AUT) 2004: Martin Misof (AUT) 2003: Nico Zacek (GER)

**Veranstalter:** Zero Division, Martin ‚McFly‘ Winkler  
E-Mail: [info@austrianfreeskiopen.com](mailto:info@austrianfreeskiopen.com)

